

"Wenn 7 Milliarden Menschen auf unserem Planeten so leben würden wie wir in Deutschland, dann bräuchten wir fast 3 Erden!"

Wie können wir es schaffen, unsere Bedürfnisse zu befriedigen und gleichzeitig unseren Heimatplaneten lebenswert zu erhalten, ohne dies auf Kosten anderer zu tun?

Die Multivision Fair Future stellt mit Hilfe des Ökologischen Fußabdrucks eindrucksvoll dar, dass wirtschaftliches Wachstum sich an den Grenzen der ökologischen Leistungsfähigkeit des Planeten Erde orientieren muss. Das Prinzip Nachhaltigkeit ist gerade für die junge Generation von großer Bedeutung, denn auf ihren Schultern lastet die Zukunft unseres Planeten.

Fair Future präsentiert diese komplexen Themenbereiche eingängig und anschaulich in konzentrierter Form, und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf, um unsere Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten. (Quelle: www.multivision.info)

Dieses interessante Konzept des Ökologischen Fußabdrucks wurde auch einem großen Teil der Schülerinnen und Schüler der HLA Hameln vorgestellt. Am 08.09.2011 war der gemeinnützige Verein „Multivision e. V.“, der u. a. getragen wird vom BUND und Oxfam, zu Gast im Forum der Schule. Alle Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums, die Fachoberschule Wirtschaft Kl. 12 sowie die KA2 nahmen an der Veranstaltung teil. Zunächst gab es einen informativen Film zur Problematik der Nachhaltigkeit, anschließend eine Diskussion zum Thema. Da das Konzept des Ökologischen Fußabdrucks auch im Unterricht vor- und nachbereitet wurde (z. B. in Volkswirtschaftslehre und Politik), sind einige Schülerinnen und Schüler nachdenklich geworden und beginnen, ihr eigenes Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen. Ein Lob der Veranstalter konnte die Kaffeeküche einheimen: Schon seit einigen Jahren gibt es dort bekanntlich ausschließlich Kaffee mit dem „fairtrade“ - Siegel sowie Biomilch. Die HLA ist also auf einem guten Weg. (Dr. Anja Schmidt)